

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 247.

Sonnabend den 21. October

1865.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis den 22. October predigen:

**Zu H. L. Frauen:** (Siehe zu St. Moritz).

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Mittwoch den 25. October Morgens 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 23. October Abends 6 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 21. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 22. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 25. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Abends 5 Uhr Vesper Herr Pastor Seiler.

Mittwoch den 25. October Morgens 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe.

Freitag den 27. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

### Vortrag.

Wir setzen unsere verehrten Mitbürger vorläufig davon in Kenntniß daß die Reihe der Vorträge, welche der Vorstand des Gustav-Adolf-Vereins während des Winters zu veranstalten pflegt, für diesmal nächsten Montag Abends 6 Uhr durch einen Vortrag des Herrn **Professor Dr. phil. Schaff aus New-York** eröffnet werden wird. Der als Gelehrter den deutschen Theologen rühmlichst bekannte und durch eine langjährige akademische Lehrthätigkeit, sowie durch eifrige Fürsorge für die kirchlichen Bedürfnisse unserer Landsleute in Amerika hochverdiente Mann hat sich unmittelbar vor seiner Abreise aus Europa zu diesem Vortrage gütigst bereit erklärt, und dazu ein Thema gewählt, welches geeignet ist das allgemeine Interesse zu erregen. Er gedenkt nämlich Mittheilungen über **den Bürgerkrieg und die Abschaffung der Sklaverei in Amerika** zu machen. Wir versprechen uns um so mehr von diesen Mittheilungen des mit den amerikanischen Verhältnissen ganz vertrauten Mannes, da Herr Prof. Schaff vor seiner Uebersiedelung nach New-York dem Schauplatz des Krieges nahe genug war, um aus eigenster Erfahrung die Schrecken eines Ueberfalls durch ein südstaatliches Streifcorps, schildern zu können.

### Abonnements-Concerte

Im Begriff das Publikum zu neuer Theilnehmung aufzufordern, theilt die Gesellschaft für Abonnements-Concerte gemäß ihren Statuten

den Rechnungsabluß des vergangenen Winters mit. Die Einnahme betrug durch Abonnement- und Einzel-Billets 972 R. 28 Gr. 8 S.; die Ausgabe für Musik, d. i. für Orchester, Solo-Gesang, Solo-Spiel und Direction 746 R. 8 Gr.; für Heizung, Beleuchtung, Insertionen, Dienstleistungen und allerlei Nebendinge 191 R. 5 Gr. 9 S. Demnach die Gesamtausgabe 937 R. 13 Gr. 9 S. Somit blieb zur Bestreitung der ersten kleineren Ausgaben für diesen Winter ein Bestand von 35 R. 14 Gr. 11 S.

Der Vorstand.

### Handwerker-Bildungs-Verein.

Für das begonnene Winterhalbjahr sind in dem Handwerker-Bildungs-Verein hier folgende Unterrichtsgegenstände — und zwar an sämtlichen Wochentagen, Abends 8 — 10 Uhr — organisiert:

Montag: Vorträge,

Dienstag: Singen,

Mittwoch und Donnerstag: Rechnen bis zur Berechnung des Flächen- und Cubik-Inhaltes der Körper,

Freitag: Singen,

Sonnabend: Deutsche Sprache und Literatur.

Sonntag: Freies Handzeichnen (Nachmittag 1 — 3 Uhr).

Den Mitgliedern des Vereins stehen außerdem das Lokal, **H. Sandberg Nr. 15**, Bibliothek, Lesezirkel und Unterrichtsmittel allabendlich zu Privatübungen und Unterhaltung offen.

Halle, den 15. October 1865.

Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.

L. Hildenhagen. Karl Müller.

### Mittheilungen aus der Sitzung des Criminalgerichts zu Halle.

Sitzung vom 6. und 13. October.

1) Der Fleischergefell Friedrich Franz Carl Wilhelm **Nichner** von hier, bereits wegen Unterschlagung bestraft, erhielt am 28. August or. von seinem damaligen Brodherrn, Fleischermeister **Schäfer**, sechszehn Thaler zum Einkauf von Schlachtvieh. Anstatt diesem Auftrage nachzukommen, verwendete er das Geld für sich und wurde im Audienstermine wegen Unterschlagung im Rückfalle zu zwei Monaten Gefängniß und Untertragung der bürgerlichen Ehrenrechte auf ein Jahr verurtheilt.

2) Der freiliche Dienstknecht **Johann Hollenbach** aus Schwarzburg-Sondershausen, war geständig, seit Anfang September d. J. geschäfts- und arbeitslos in der Gegend von Eßbeilau umhergezogen zu sein und hierbei gebettelt zu haben. Da er Anfangs d. J. des Landes verwiesen worden war, so wurde er wegen Landstreichens, Bettelns und verbotswidriger Rückkehr in die Preussischen Staaten mit drei Monaten Gefängnißstrafe belegt.

3) Am 10. August 1865 erhielt der Handarbeiter **Johann Friedrich Hoche** aus Siebichenstein von dem Fleischermeister **Mohr** hier 5 R. 22 Gr. 6 S. und eine Karre mit dem Auftrage, in Kaltenmark beim Sattler **Mudloff** ein gekauften Kalb zu bezahlen und mitzubringen. Hoche brachte aber weder Kalb noch Geld zurück und die Karre hatte er im Hofe des Arbeitsmannes **Weinert** in Siebichenstein stehen lassen. Hoche selbst trieb sich, wahrscheinlich um seiner Verhaftung zu entgehen, umher, bis er am 28. September arretirt wurde. Bei seiner Arretirung behauptete er das ihm anvertraute Geld zwischen Neblitz und Kaltenmark aus der Tasche seines Rockes verloren zu haben. Es wurde aber ermittelt, daß sich Hoche, während er vorher von Geldmitteln gänzlich entblößt war, nach dem 10. August ein Hemd, ein Paar Hosen und ein Paar Stiefeln angeschafft hatte, sowie, daß er zu der verehelichten Bergmann **Thieme** in Siebichenstein, als diese ihm vorbeilief, er könne sich in Acht nehmen, der Gensdarm juche ihn, geäußert: „das schadet nichts, wenn ich auch den Fleischer betrogen habe, so bin ich doch wenigstens von Ungesetzlichkeit rein geworden, ich habe ein neues reines Hemd, Hosen und Stiefeln.“ Auf Grund dieser Ermittlungen wurde Hoche vom Gerichtshof wegen Unterschlagung mit einem Monat Gefängniß, sowie Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf ein Jahr bestraft.

4) Dem Malergehilfen **Teubner** wurde bei einem Tanzvergnügen im Saale des Gastwirths **Brömme** in Trotha eines Sonntags Ende August d. J. ein grauer



Filzhut entwendet. Am 11. September erblickte Teubner seinen Hut auf dem Kopfe des sich auf dem Hofmarkte herumtreibenden Handarbeiters Gustav Franz Reunicke von hier, welcher jedoch die nähere Feststellung der Identität des Hutes durch Hin- und Herschuppen und Känonniren zu vereiteln suchte, endlich aber von der Polizei arreirt wurde und dabei zugestand, den qu. Hut in Trotha in dem Glauben genommen zu haben, es sei der seinige. Diese Angabe, daß er den Hut nur verwechselt habe, wurde aber dem Reunicke als unwahr nachgewiesen und derselbe wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle mit sechs Monaten Gefängniß, Verlust der Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf ein Jahr bestraft.

5) Die Wittve Johanne Friederike Töpfer geb. Schmidt von h. hier, 44 Jahre alt und bereits vielfach bestraft, erschien am 11. August er. in dem Verkaufsorte des Victualienhändlers Hühne hier, um Waaren auf Credit zu entnehmen. Um solchen zu erhalten, erzählte sie der mit dem Verkaufe der Waaren beschäftigten Ehefrau des Hühne, daß sie im Besitze einer vollständig ausmöblirten Stube sei und außerdem noch ein bedeutendes Vermögen besitze, bewog auch durch diese unwahren Angaben die verhehlte Hühne zur Gewährung des Credits, ohne jedoch den schuldigen Betrag später zu bezahlen. Ebenso erschien sie am 27. August 1865 im Laden des Weißwaarenhändlers Robert Cohn hier, nannte sich Wilford aus Hohenturm, behauptete schon einige Male im Geschäfte des Cohn gewesen zu sein und demselben noch 15  $\frac{1}{2}$  für einen Damenhut zu schulden. Hierbei bat sie um fernere Frist bis zum 29. August er., an welchem Tage sie auf hiesigem Gerichte 100 Thaler ausgezahlt erhalte. Durch diese ebenfalls falsche Angabe bewog sie den r. Cohn, ihr zwei Oberenden im Werthe von 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  auf Credit zu verabsolgen; Zahlung hat Cohn aber nicht erhalten können. Die Töpfer wurde wegen zweifachen Betruges im Rückfalle mit sechs Wochen Gefängniß, 50  $\frac{1}{2}$  Geldbuße, event. vier Wochen Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf ein Jahr bestraft.

Außerdem wurden bestraft:  
wegen Diebstahls vier Personen mit je einer Woche,  
wegen mehrerer Diebstähle eine Person mit zehn Tagen,  
wegen Diebstahls im Rückfalle zwei Personen mit zehn resp. vierzehn Tagen Gefängniß,  
wegen Beleidigung eines öffentlichen Beamten in Beziehung auf seinen Beruf zwei Personen mit je 10  $\frac{1}{2}$  Geldbuße, event. vier Tage Gefängniß und eine Person wegen schriftlicher Beleidigung einer öffentlichen Behörde in Beziehung auf ihren Beruf mit 20  $\frac{1}{2}$  Geldbuße, event. eine Woche Gefängniß.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 19. October 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Bestebter conlanter Handel bei gutem Angebot und steigender Haltung. Weizen: 170  $\frac{1}{2}$  alter 60—62  $\frac{1}{2}$  bez., neuer 57—58  $\frac{1}{2}$  bez. Roggen: 168  $\frac{1}{2}$  alter 48  $\frac{1}{2}$  bez., neuer 49  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Gerste: 140  $\frac{1}{2}$  alte, unverändert, Preise nominell; neue 38—38  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Hafer: gefragt, 100  $\frac{1}{2}$  alter 26  $\frac{1}{2}$ —27  $\frac{1}{2}$  bez., neuer

26  $\frac{1}{2}$  bez. Erbsen, Linsen, Widen ohne Offerten und Preise nominell. Bohnen: gefragt, 92  $\frac{1}{2}$  bez. Kimmel: 10  $\frac{1}{2}$ —10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Fenchel: 9—9  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Bau: wenig offerirt, nach Dualität 3—3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Kleesaaten: ging nichts um. Delsaaten: gefragt, Raps 110—111  $\frac{1}{2}$ , Wintererbsen feibt, Sommererbsen 102  $\frac{1}{2}$  bez., Dotter bis 84  $\frac{1}{2}$  bez., grauer Mohu ohne Handel, blauer 125  $\frac{1}{2}$  bez.; Sans nicht gehandelt. Stärke: unverändert, 6  $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Spiritus: Kartoffel-, loco 14  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  gefragt; Rüben- p. Nov. Dec. 13  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Rüböl: fest, zu 14  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  vergelblich gefragt. Solaröl: fortwährend feste Haltung, nach Dualität 9—10—10  $\frac{1}{2}$ —10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Erdöl: thüringisches, 11  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  gefragt. Oelfuchsen: gefragt, Preise fest 2  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Rohzucker: erste Produkte Preise weichen, Nachprodukte zu unveränderten Preisen. Rübenzucker: 30  $\frac{1}{2}$  bez. Futtermehl: bis 2  $\frac{1}{2}$  bez. Kleie: 1  $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Kartoffeln: Speise-, 14—17  $\frac{1}{2}$  bez., Brenn- 12  $\frac{1}{2}$  angeboten. Heu: gefragt, 1  $\frac{1}{2}$ —2  $\frac{1}{2}$  bez. Lang- und Maschinenstroh: nicht zu haben, Preise nominell.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 18. bis 19. October.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Ungnad a. Berlin, Wegenbreit a. Braunschweig und Donner a. Annaberg. Hr. Buchhalter Schellhas a. Reichenberg. Hr. Graf Königsmar a. Berlin. Die Hrn. Ritterbesitzer Häbschold a. Carlsefeld und Weisner a. Fraghün.  
Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Ringer a. Wesel, Sauerbier a. Montjoie, Werner a. Magdeburg, Leichmann a. Werben, Leutert a. Leipzig, Maschmann a. Düben und Vrier a. Berlin. Hr. Portepée = Fabndrich Frenzel a. Gnesen. Hr. Director Reichelt a. Merseburg. Hr. Fabrikant Reuter a. Chemnitz. Hr. Rentier Diefenbach a. Dresden.  
Goldner Ring. Die Hrn. Kaufl. Siebeck a. Berlin, Wagner a. Genuf, Peter a. Chemnitz, Alexander a. Bamberg und Buch a. Worms. Hr. Dr. Döring a. Glin. Hr. Bauführer Hopf a. Stettin. Hr. stud. phil. Friedrich a. Leipzig.  
Goldner Löwe. Hr. cand. med. Voos a. Cleve. Hr. stud. jur. Hollnisch a. Torgau. Die Hrn. Kaufl. Beder a. Jherlohn, Ratsky a. Magdeburg, Löwy a. Berlin und Uhrmann nebst Frau Gemahlin a. Leipzig.  
Stadt Hamburg. Hr. Gutsbesitzer Hoch a. Ober-Röblingen. Hr. Dr. med. Langer a. Washington. Hr. Landwirth Bolbt a. Wölkau. Die Hrn. Kaufl. Maulsch und Arnhold a. Leipzig, Zohn a. Lüneburg, Degner und Bernhardt a. Magdeburg, Erdmann a. Chile, Stütz, Kraushaar, Warschauer a. Berlin und Siegrist a. Mainz.  
Mente's Hotel. Hr. Pastor Ihme a. Genthin. Hr. Dr. phil. Wisticenus a. Zürich. Die Hrn. Revisoren Wehle und Hoffmann a. Erfurt. Die Hrn. Kaufl. Lehmann a. Mannheim, Nicolai und Fischer a. Magdeburg, Köbiger a. Leipzig und Wästen a. Crefeld.  
Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufl. Kraatz a. Berlin und Geiß a. Cassel. Hr. cand. minist. Wagner a. Petershagen. Hr. Barbier Würzburg a. Berlin. Hr. Fabrikant Ker a. Magdeburg.  
Zum blauen Hekt. Die Hrn. Kaufl. Richter a. Zerbst, Beume a. Breitenbach und Zwanitsch a. Pesti. Hr. Bäckermeister Konrath a. Zadowitz.

Bekanntmachungen.

Weidenheeger: Verpachtung. Die forstfiscalschen Weidenanlagen an der Saale  
1) in Köpziger Flur mit 20 M. 56 □ R., und in Beesener " " 2 " 54 "  
2) in Trothaer " " 5 " 42 "  
sollen

Sonnabend den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Ahmus'schen Gasthause zu Madewell

anderweit unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zur Verpachtung gestellt werden.

Der Waldwärter Ohme in Burg i/A. wird die sub 1) aufgeführten Flächen, der Waldwärter Dittmar in Trotha die bei Trotha gelegenen Werber Pachtlustigen auf Verlangen vor dem Termine nachweisen. Die Pachtbedingungen können in hiesiger Oberförsterei-Registratur eingesehen werden.

Schleuditz, den 14. October 1865.

Königliche Oberförsterei.

Lager

von allen Sorten Steinkohlen, Coaken, böhm. Braunkohlen u. Briquettes bei Schömberg Weber & Co. am Hasen.

Auction.

Dienstag den 24. October Nachmittag 1 Uhr u. folgende Tage versteigere ich gr. Märkerstraße Nr. 12 den Nachlaß des Professor Dr. Götschen von sehr gut erhaltenem Mahagony- u. Birken-Mobiliar, besten Federbetten, Leib- u. Tischwäsche, Porzellan u. Glasachen u. Tags zuvor von 2 bis 4 Uhr steht Alles zur Ansicht. Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Brickheringe mit pikanter Gewürzsaucе à Etücl 6  $\frac{1}{2}$  bei B o l s e.

Böhmische Patent-Braunkohlen, Zwickauer Steinkohlen (Kusthofen) und Briquettes empfiehlt Ed. Ritschmann, Geißstraße 42 und Harz 16.

Zu verkaufen sind billig einige Paar Manns- und straffe Jungenstiefeln kl. Sandberg 11.

Zu verkaufen sind billig 2 Wand-Armlampen und 2 Hängelampen kl. Sandberg 11.

Täglich frische Lerchen Zapfenstr. 12.

Zu verkaufen ist ein starker kupferner Kessel, 8 Eimer haltend, und 1 gr. verschließbare Marktfliste neue Promenade Nr. 10, 3 Tr.

Sonnabend früh die erste Sendung böhmische Gänse. Amalie Laninger.

1 Hobelbank mit Zeugrahm und vollständigem Werkzeug, 1 Klobensäge, 3 Schraubbocke, 2 Duzend Schraubzwingen, 4 Schraubnachte, 8 St. birkene polirte Karnies-Stühle u. dgl. m. sind billig zu verkaufen Mühlberg Nr. 6.

Zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle Strohhofspitze Nr. 19.

Zu verkaufen ist guter Torf gr. Märkerstraße 11.

Kohlengang ist abzuholen Webershof 11.

Zu verkaufen ist eine schöne polirte Kommode Unterberg 25.

1 Morgen Acker hinter der Bahn nach dem Kessel ist auf mehrere Jahre zu verpachten durch G. Martinus, alter Markt 34.

Neue und gebrauchte Pianoforte verkauft und vermietet N. Hoffmann, Leipzigerstraße 8.

Lumpen u. Knochen kauft zum höchsten Preise Haase, kl. Ulrichstraße 4.

5—600  $\frac{1}{2}$  gegen gute 1. Hyp. gesucht durch Sekr. Kleist, Schmeerstraße Nr. 16.





**Für Raucher!** Allen Denen, die eine gute und billige Cigarre lieben, empfehle ich eine vorzügliche **Ambalema-Cigarre pro mille 10 Rf, pro Hundert 1 Rf, pro St. 4 Rf.**  
**U. Lehmann, alter Markt 34.**

**Cölnner Schnupftaback à St. 10 Gr bei U. Lehmann, alter Markt 34.**

**Echt Nordhäuser Kautaback bei U. Lehmann, alter Markt 34.**

Feiner **Brustkanaster à Packet 1 Gr, feiner ungarischer Taback à Packet 1 Gr 3 St.**  
**U. Lehmann, alter Markt 34.**

## Restauration Schreiber, gr. Steinstraße 13.

Heute **Freitag** Abend **Zither-Concert** der **Ercolin Miss Keen**, unter Mitwirkung des Komikers und Mimikers **Ch. Seidenbusch** aus München. — NB. Nur noch heute Abend.

### Bekanntmachung.

Auf dem zur Magdeburg-Leipziger Eisenbahn gehörenden zwischen dieser und der Actien-Zucker-Raffinerie an der alten Leipziger Chaussee belegenen Grundstücke darf Bauzuschutt abgeladen werden. Der Abtheilungs-Baumeister **Giese**.

### Zur Beachtung!

Zur Ausführung von Steinschnitten jeder Art, wie **Wappen, Namenszüge, Devisen** u. s. w. empfiehlt sich bei billiger Preisstellung **Hermann Held, Edelstein-Graveur** in Halberstadt.

Ich mache einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am heutigen Tage als **Mehlhändler** etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden mit guter Waare zu bedienen.

**K. Taube, Mehlhändler, Schmeerstraße 25.**

**Karoline verehelichte Moritz, concessionirte Leichenwäscherin,**  
 Weingärten Nr. 2.

**Gesucht** werden sofort Köchinnen, Haus- u. Kinderm. d. Fr. **Sartmann, gr. Schlamm 10.**

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Kl. Sandberg 11.

**Zu vermieten** ist sogleich und 1. April zu beziehen die ganze oberste Etage Königsstraße Nr. 12. Das Nähere 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist gr. Ulrichsstraße 45 die Bel-Etage und den 1. April zu beziehen.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube an einen Herrn gr. Schlamm Nr. 8, 1 Tr. h.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, mit Gartenbenutzung Wuchererstraße Nr. 2.

Ein Laden mit Stube in einer lebhaften Straße ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

**Zu vermieten** ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör und zu Neujahr zu beziehen Steinweg Nr. 15.

**Zu vermieten** und zum 1. Januar 1866 zu beziehen ist von ordnungliebenden, ruhigen Mietheern St., K., Küche, Feuerungsgefaß für 34 R. Strohhof, Liliengasse Nr. 5.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für 26 R. an kinderlose Leute Geiststraße Nr. 50.

**Zu vermieten** sind billig 2 möbl. Stuben nebst Kammern Fleischerstraße Nr. 2, part.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube mit Kammer Königsstraße Nr. 22/23, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren gr. Märkerstraße Nr. 18.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Schlafstellen offen gr. Steinstraße Nr. 46.

Schlafstellen mit Kost kl. Sandberg Nr. 11.

**Verloren** wurde gestern ein feines Taschentuch, languettirt und weiß gestickt M. T. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 14, 2 Tr.

**Entlaufen** ist ein rothbrauner Affenpinscher, der auf den Namen „Schuft“ hört, mit blauem Halsband und Schild. Gegen Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße Nr. 23, 2 Tr.

Der Entleiher von **Naabe's „Hunger-pastor“** wird ersucht, das Buch schleunigst an mich zurückzugeben. Professor **Daniel**.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für **keine Zahlung** siehe. **Carl Möbius, Maurer, Saalberg 18.**

**General-Versammlung** der gegenseitigen Kranken-Unterstützungs-Gesellschaft Montag den 23. October Abends 8 Uhr bei Herrn **Stark, Rathhausgasse.**

### Tagesordnung:

- 1) Rechnungsbericht für das verflossene Jahr.
- 2) Wahl neuer Comité-Mitglieder. Mitglieder und Gönner ladet hierzu ein **das Comité.**

## Freie Gemeinde.

Da wegen verspäteten Eintreffens des Herrn **Dr. Becker** die Versammlung am letzten Sonntag erst Nachmittags 2 Uhr stattfand und hiervon nicht alle Mitglieder u. Freunde der Gemeinde benachrichtigt werden konnten, so hat der genannte Herr Sprecher nochmals einen Vortrag auf nächsten **Sonntag den 22. October Vormittags 10 Uhr** (im Saale des Frn. **Landmann, große Branhausgasse Nr. 9**) zugesagt, wozu hierdurch einladet **der Vorstand.**

Bestellungen auf à 5 R. pr. 1000 loco. Haus, **beste Biberbener Kohle** u. 92 C., nehmen an **J. G. Mann & Söhne**



**Restauration von E. Schreiber, gr. Steinstraße Nr. 13,** empfiehlt seinen gut eingerichteten **Mittagstisch.** Geehrte Abonnenten wollen sich gefälligst melden.

### Bürger-Berein.

Sonntag den 22. d. Abends 7 1/2 Uhr Soirée mit Theater bei Frn. **Wipplinger. D. B.**

### Frohinn.

Montag den 23. October Abends 7 1/2 Uhr **Soirée** im Salon des Herrn **Wipplinger.** Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Der Vorstand.**

### Gesellschaft Achtzehner.

Sonntag den 22. Oct. Abends 6 Uhr Kränzchen mit freier Nacht in der Eremitage. Mitglieder bitte einzufinden. **Der Vorstand.**

### Schlachtfest

Sonnabend früh **Wellfleisch** bei **Albert Amthor, Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

Sonnabend Abend **Schweinsknöchel** mit Sauerfohl und Meerrettig.

Sonntag früh frischen **Speckfuchen** bei **C. Pallas, gr. Steinstraße 59.** Dasselbst wird kräftiger Mittagstisch verabreicht.

Zu täglich **frischem Gänsebraten** und einem **feinen Löpfchen Bier** ladet ergebenst ein **Hohmann, Steinweg 9.**

## Wieske's Restauration.

Sonnabend und Sonntag **Gänsebraten, Bier ff.**

Sonnabend Abends von 6 Uhr ab **Vöckel-fleisch mit Meerrettig.**

**A. Brendel, Brunnenplatz 6.**

Sonntag Abend **Safen- und Gänsebraten,** wozu freundlichst einladet

**A. Brendel, Brunnenplatz 6.**

Sonnabend und Sonntag **Gänsebraten** bei **C. Starck, Rathhausgasse 5.**

## Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Abend **Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.**

## Lachmund's Garten.

Von jetzt an Sonntags frische Pfannkuchen.



Am heutigen Tage eröffne ich Leipzigerstraße Nr. 104 unter der Firma:

## C. Luckow

### ein Kurz- und Bijouteriewaaren-Geschäft.

Gleichzeitig empfang ein Commissionslager von Gaetano Vaccani's Bürsten-Fabrik auf der königl. preuß. Straf-Anstalt Schloß Moritzburg vor Zeitz, deren Fabrikate auf der Stettiner Gewerbe-Ausstellung hinsichtlich Güte und Billigkeit ehrende Anerkennung gefunden haben. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Eine streng reelle und aufmerksame Bedienung soll stets mein Bestreben sein und werde ich bemüht bleiben mein Lager mit den neuesten Erzeugnissen der bezüglichen Industriezweige auszustatten.

Indem ich um geneigten Besuch bitte, zeichne

Halle, den 16. October 1865.

hochachtungsvoll

C. Luckow.

Meine seit Jahren anerkannt gut und billigen Schreibbücher und Schreibmaterialien empfehle bestens. Aug. Weddy, Leipzigerstraße 96.

Schönes helles Solar- und Steinöl, sowie Solaröl- und Petroleum-Lischlampen von 25 Gr. an empfiehlt in großer Auswahl Oskar Gansel, Leipzigerstraße Nr. 35.

### Unser Lager von franzöf. Gummi-Schuhen

aus der Fabrik von Hutchinson Wagner & Co. Paris, empfehlen zum billigsten engros-Verkauf.

Ladenpreise pro Paar (ganz fest):

Herrenschuhe sellact. 1 P., Herrenschuhe 25 Gr., Knabenschuhe 22 $\frac{1}{2}$  Gr., Damenschuhe 20 Gr.  
Damenschuhe sellact. od. mit vertieften Hacken 22 $\frac{1}{2}$  Gr., Mädchenschuhe 15 Gr., Kinderschuh 12 $\frac{1}{2}$  Gr.

Wir führen nur rein Prima-Qualität.

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

### Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe

in Reps, Thybet und Cachmir

Steinweg Nr. 4, parterre (Tombo)

in allen Farben vollständig assortirt, billige aber feste Preise bei reellster Bedienung.

Täglich frisch gefangene Lerchen zu Tagespreisen,

Frankfurter Würstchen zum Kochen,

Magdeburger Sauerkohl,

Teltower und märkische Rübchen,

Italienische Maronen, 1 Pfund 5 Gr., 7 Pfund für 1 Rb.,

Kieler Sprossen und Fettbücklinge,

Neunaugen pro Stück 1—1 $\frac{1}{2}$  Gr., Bratheringe sehr delikant,

Holländischen Rahm- und Kummelkäse pro Pfund 3 Gr.,

Limburger- und Schweizer-Käse, weich und vollsaftig, empfiehlt

C. Müller.

Semm's Restauration,  
Königsstraße Nr. 16.

Sonnabend

Würstfest.

Bier ff.

F. Leinert's Restauration.

Heute Freitag und Sonnabend Concert mit Gesang-Vorträgen der Familie Kilian.  
Neueste Sendung echt Bamberger Bitterbier, ausgezeichnet in Geschmack und Güte. Heute frischen Gänsebraten,

Ummendorf.

Zur Dorfkirchmess Sonntag den 22. d. M. ladet bei gut besetzter Musik sowie täglich zur Omnibusfahrt freundlichst ein Ratsch.

### Zur „guten Quelle.“

Heute Sonnabend u. Sonntag große musikal. Abendunterhaltung. Frischen Gänse-, Reh- u. Hasenbraten. Bier unübertrefflich schön.

### Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend u. folgende Tage musikalische Abendunterhaltung. Frischen Gänsebraten.

### Bürgergarten.

Sonntags von 3 Uhr ab ist der Saal gut geheizt.  
Barth'sches Lagerbier à Seidel 1 $\frac{1}{4}$  Gr.

Sonntags Obst- und Kaffeeuchen  
im Bürgergarten.

### Freie Gemeinde.

Sonntag den 22. October Vormittags 10 Uhr im Saale des Herrn Landmann, gr. Brauhausgasse Nr. 9, Vortrag von Dr. Seker.

### Familien-Nachrichten.

Im Gefühle des tiefsten Schmerzes zeigen wir hiermit an, daß unser innigstgeliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Unitäts-Geistliche und Pastor an hiesiger St. Joh.-Kirche, Hr. Eduard Pfug heute Nachmittag 4 $\frac{1}{4}$  Uhr in einem Alter von 64 Jahren und 3 Monaten und nach einer 37 jährigen reich gesegneten Amtswirksamkeit in dem Herrn sauft und selig verschieden ist.

Lissa, Provinz Posen, den 18. October 1865.

Die Hinterbliebenen.

Das Begräbniß findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr statt.

### Todes-Anzeige.

Am 19. October Abends 5 $\frac{3}{4}$  Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und gottgegeben Frau Karoline Görlig geb. Niemer im noch nicht vollendeten 28. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.